

Ankündigung eines Ordens für das ganze Uhuversum

Die PATEN SIND ES, DIE FÜR DEN
FORTBESTAND UNSERES BUNDES SORGEN.



Der neue Corretto-Orden für die 5-, 10- und 15-fache Patenschaft. Bronze, Silber und Gold am gelb-blauen Band, \varnothing 120mm

Einzelne Ritter, Reyche, Landesverbände, Allschlaraffia – viele von uns machen Werbung für unseren Bund, weil wir schmerzhaft den Schwund der Mitgliederzahlen spüren.

Aber, schätzungsweise weit über 95 % der Schlaraffen haben durch einen anderen Schlaraffen den Weg zu unserem Bund gefunden. Das Reych Castrum Locarnense (359) hat nun beschlossen die inneren Kräfte der Schlaraffia für das Uhuversum besser zu nutzen.

Es gibt einen neuen Orden. Für die Paten!

Weil es die Paten sind, die für den Fortbestand unseres Bundes sorgen!

Das Reych Castrum Locarnense hat der Allschlaraffia den Corretto-Orden gestiftet.

Wir sind überzeugt, dass die Allschlaraffia die Paten, die Sassen, die für den Nachwuchs sorgen, besonders ehren soll und diese Ehre auch sichtbar machen soll.

Warum „Corretto“?

Weiland Grossfürst Unser Ritter Corretto (359) wurde 29 Mal Pate in der Schweiz, zusätzlich einige Male in Deutschland und Österreich, was aber nicht dokumentiert ist. Basta-Ritter Corretto war im weiten Uhuversum bekannt. Bekannt als treuer Freund und grossmütiger Gastgeber. Dutzende, wenn nicht Hunderte, Schlaraffen waren in seiner Heimbürg an dem Lago Maggiore zu Gast.

Deshalb hat das Reych Castrum Locarnense den Orden, ihn würdigend, „Corretto“ genannt.



Weiland Ritter Corretto (359)

Anspruch an den Corretto-Orden (Auszug aus dem Reglement)

Ein Sasse, der Pate von 5 Rittern ist, erhält den Corretto-Orden III.

Ein Sasse, der Pate von 10 Rittern ist, erhält den Corretto-Orden II.

Ein Sasse, der Pate von 15 oder mehr Rittern ist, erhält den Corretto-Orden I.

Wenn dieser Anspruch besteht, muss der Anwärter für den Orden ein Verzeichnis der Ritter deren Pate er ist (Rittername, Reychsnummer), bestätigt durch den Kantzler und durch den Reychsmarschall, dem Corretto-Ordenskapitel zustellen. Der Kantzler ist auch zuständig für die Überprüfung der Patenschaft für die Sassen, die nicht dem Reych des zu Ehrenden angehören. Bei dieser Überprüfung soll aber das freundschaftliche, schlaraffische Vertrauen vorherrschen. Es sind auch Patenschaften aus der Vergangenheit gültig. Im Ahalla weilende oder ausgetretene Ritter dürfen auch aufgeführt werden.

Neu: da in der AVS (Allschlaraffische Verwaltungssoftware) die Einträge der Patenschaften auch durch die jeweiligen Kantzler überprüft sind, gilt AVS auch als bestätigte Pateschaft.

Der zu ehrende Ritter wird zur Verleihung in das Reych Castrum Locarnense geladen.

Wichtig: falls der zu Ehrender zu der Verleihung nicht erscheinen kann, sorgt das Corretto-Ordenskapitel für die Zustellung des Ordens, samt Urkunde, an das Reych des zu Ehrenden (\$58, Abs.3 SP). Orden ist kostenlos.

**Liebe Freunde im Uhuversum, meldet Euren Anspruch auf den Corretto-Orden an das -Ordenskapitel!
Kantzleramt 359: calligrafo@ticino.com**

Im Namen des Corretto-Ordenskapitels
Ritter Tunnel